

Inhaltsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Baubeschreibung	2
		Dokumentation	5
		Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle	6
		Technische Vorbemerkungen	8
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle	9
02	Titel	Estricharbeiten Sozialbereich	16
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	21
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	22

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Baubeschreibung		
Baubeschreibung: Der Hochsauerlandkreis plant den Neubau einer Rettungswache in Meschede-Enste. Das Grundstück befindet sich nördlich der A46 Ausfahrt 69 Enste, Auf dem Bruch 3 in 59872 Meschede-Enste neben Eventtechnik Südwestfalen (Gemarkung Meschede-Land, Flur 2, Flurstück 781). Die Erschließung der Rettungswache erfolgt für sämtliche Fahrzeuge von Süden über die Straße „Auf dem Bruch“. Die Feuerwehrezufahrt wird ebenfalls über diese Straße sichergestellt. Geplant ist die Errichtung einer eingeschossigen, nicht unterkellerten Rettungswache mit Fahrzeughalle sowie zugehörigen Sozial- und Funktionsräumen. Der Baukörper weist eine Grundfläche mit Abmessungen von etwa 54,70 m × 18,60 m auf. Der Haupteingang des Gebäudes befindet sich auf der Westseite und liegt unmittelbar gegenüber den vorgesehenen Stellplätzen. Der Baukörper ist als langgestreckter, eingeschossiger Baukörper konzipiert und gliedert sich in zwei unterschiedlich hohe Gebäudeteile. Diese Höhenstaffelung dient der funktionalen Differenzierung der Nutzungsbereiche und macht die unterschiedlichen Gebäudefunktionen auch im äußeren Erscheinungsbild ablesbar. Das Gebäude erhält ein flach geneigtes Pultdach mit einer Dachneigung von ca. 2°, das in zimmermannsmäßiger Holzkonstruktion ausgeführt wird. Die Dachkonstruktion der Fahrzeughalle wird mittels Holzbindern hergestellt und mit einer Trapezblecheindeckung versehen. Die Dachflächen werden mit einer Aufdachdämmung sowie einer bituminösen Dachabdichtung ausgeführt. DAS GEBÄUDE WIRD IM WASSERSCHUTZGEBIET ERRICHTET! Baustellenbewachung: Die Baustelle wird seitens des Bauherren nicht bewacht. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten und sein Material vor Diebstahl, Beschädigungen oder sonstigen Ereignissen, wie Frost usw. selbst zu schützen. Baustellenbetrieb: Im Rahmen der Ausführung ist darauf zu achten, dass der Betrieb der benachbarten Gewerbebetriebe durch den Baustellenbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Bei der Baumaßnahme sind die beengten Verhältnisse der Baustelle (incl. Zufahrt und Lagermöglichkeiten) sowie die fortlaufende Nutzung der unmittelbar angrenzenden Bereiche (Stellplätze, Zufahrten zu Fremdgrundstücken) durch den AN zu berücksichtigen / zu beachten bzw. sicherzustellen / zu gewährleisten. Der Baubereich muss ständig gesichert sein!		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Baubeschreibung		
Zur Abgrenzung der Baustelle/des Baubereiches wird ein Bauzaun gestellt. Durch den AN ist sicherzustellen, dass der Bauzaun immer verschlossen ist. Leistungen anderer Unternehmer: Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Teilnahme an wöchentlichen Baubesprechungen. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. An den Besprechungen hat ein deutschsprachiger, entscheidungsbefugter Vertreter des AN teilzunehmen. Für die Bauzeit ist eine der Art und dem Umfang des Bauvorhabens entsprechende sachkundige technische Aufsicht (Polier, Bauführer) zu stellen bzw. als Ansprechpartner zu benennen. Vom Auftragnehmer ist ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich vorzulegen / zu übergeben (ohne separate Vergütung). Die Bautagesberichte müssen neben der Benennung der Arbeitskräfte, die ausgeführten Arbeiten enthalten. Baustellenordnung: Die normale Baustellenbetriebs- und Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 06:00 Uhr - 20:00 Uhr unter Einhaltung der Bestimmungen der "Arbeitszeitverordnung" möglich. Sollten über die genannten Arbeitszeiten hinausgehende Arbeitszeiten erforderlich sein, so ist dies rechtzeitig durch den Auftragnehmer mit der Bauleitung und dem Bauherrn abzustimmen und bei der zuständigen Behörde genehmigen zu lassen, die Gebühren für diese Ausnahmegenehmigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen öffentlichen Genehmigungen nach dem Straßenverkehrsrecht herbeizuführen. Auflagen betreff Benutzung oder Behinderung öffentlicher Straßen sind vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde/Ordnungsamt/Tiefbauamt einzuholen. Angeordnete Maßnahmen, wie z. B. Aufstellen von Verkehrsschildern sind durchzuführen und für den vorgeschriebenen Zeitraum vorzuhalten. Die hierfür anfallenden Kosten werden nicht gesondert vergütet. Platzbedingungen: Für Unterkunft, Materiallagerung samt Gerät und evtl. Arbeitsvorbereitung innerhalb des Bauzaunes sind nach Angabe der Bauleitung Baracken und Container für den eigenen Bedarf des Bieters vorzusehen. Diese sind mit dem Einheitspreis abgegolten, soweit dafür nicht im Leistungsverzeichnis und in der Leistungsbeschreibung besondere Ansätze enthalten sind. Die Möglichkeiten zur Stellung von Unterkünften (keine Übernachtungscontainer) sind sehr begrenzt, da kaum Platz im Erschließungsbereich vorliegt. Dies betrifft auch die Lagerkapazitäten von Baumaterialien und dergleichen. Anlieferungen und Lagerungen von Materialien sind mit der Bauleitung abzustimmen.		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Baubeschreibung		
Materialbestellungen sind evtl. auf mehrere "Kleinanlieferungen" zu berücksichtigen und evtl. Mehrkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Innerhalb des Bauzaunes darf nicht geparkt werden, sofern mit der Bauleitung nichts anderes abgestimmt ist. Der Platz ist ausschließlich für Anlieferungen zu belegen. Nach Beendigung aller Bauarbeiten ist ohne besondere Vergütung der ursprüngliche Zustand des Geländes wieder herzustellen, sofern die Bauleitung nichts anderes anordnet. Es wird empfohlen sich das Grundstück / Gebäude und Zuwegung vor Angebotsabgabe anzuschauen. Nachträgliche Forderungen wegen Erschwerenisse werden nicht anerkannt. Versorgung von Bauwasser und Baustrom Bauwasser: Der Auftraggeber stellt das Bauwasser für die Baustelle. Der Weitertransport des Wassers für Zwecke des Auftragnehmers bis zu seinen Verbrauchsstellen ist mit in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Die Kosten des Wasserverbrauchs für die gesamte Bauzeit werden zwischen Bauherr und örtlichem Wasserlieferanten direkt abgerechnet. Es erfolgt eine prozentuale Umlage in Höhe von 0,40 % auf alle Auftragnehmer entsprechend der Abrechnungssummen (unabhängig vom realen Verbrauch). Auch für die Nachfolgewerke ist/wird eine Baustellenverteilung für Wasseranschlussstellen installiert, vorgehalten und nach Ende der gesamten Bauzeit entfernt. Baustrom: Der Auftraggeber sorgt für die Versorgung der Baustelle mit Baustrom. Für die Nachfolgewerke wird eine Baustellenverteilung mit Verteilerkasten installiert, vorgehalten und nach Ende der gesamten Bauzeit entfernt. Die Kosten des Stromverbrauchs für die gesamte Bauzeit werden zwischen Bauherr und örtlichem Stromlieferanten direkt abgerechnet. Es erfolgt eine prozentuale Umlage in Höhe von 0,40 % auf alle Auftragnehmer entsprechend der Abrechnungssummen (unabhängig vom realen Verbrauch). Die Verkabelung zu dem erforderlichen Baustromverteiler ist vom Auftragnehmer vorzunehmen. Die Verkabelung und deren genaue Trassenführung ist vor der Verlegung mit der Bauleitung abzustimmen und von dieser genehmigen zu lassen. Die Auslegung der Kabel hat nach den einschlägigen VDE-Vorschriften zu erfolgen Bauschutt und Bauereinigung: Bauschutt sowie alle vom Auftragnehmer herrührenden Abfälle sind in geeigneter Weise mind. zweimal wöchentlich oder nach Aufforderung durch die Bauleitung		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Baubeschreibung		
zu sammeln und unverzüglich abzufahren. Falls der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist der Auftraggeber berechtigt, die Beseitigung der Abfälle zu Lasten des Auftragnehmers anderweitig durchzuführen. Das Verbrennen von Verpackungsmaterial und anderen Bauresten auf dem Baugrundstück ist grundsätzlich nicht gestattet. Bei Abbrucharbeiten sowie Bauschuttabfuhr sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Staubbelastigung auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bauwesenversicherung: Es wird eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Die Versicherung erstreckt sich auf die Bauarbeiten einschließlich aller Nebenarbeiten. Versicherungsschutz wird gewährt gegen alle erwachsenden Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung der versicherten Sachen und Leistungen führen. Die Haftung des Auftragnehmers wird von dieser Regelung nicht berührt. Die Versicherungsprämie für die Bauwesenversicherung wird umgelegt und anteilig entsprechend der Abrechnungssumme in Höhe von 0,2 % von der Schlussrechnung des Auftragnehmers abgezogen. Die Selbstbeteiligung des Unternehmers beträgt je Schaden 250,00 Euro, sofern im Schadensfall die Gefahr der versicherten Leistungen noch nicht auf den Auftraggeber übergegangen ist. Der Unternehmer ist verpflichtet, jeden Schaden sofort dem Auftraggeber unmittelbar zu melden. Die Mitteilung ist spätestens innerhalb von 2 Werktagen schriftlich zu bestätigen. Für die Schadensabwicklung ist eine Anzeige bei der zuständigen Polizeibehörde Bedingung, sofern es sich um mutwillige Beschädigung bzw. Diebstahl handelt. Bewertungsmatrix für Schlechtwettertage - Witterungsbedingungen Als Schlechtwettertage, welche zu einer Verlängerung der Ausführungsfrist führen, gelten solche Tage, bei denen die in der Anlage zum LV beschriebenen Umstände herrschen. Dokumentation während der Bauzeit Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen.		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Dokumentation		
Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Die Kosten für die Leistungen der Dokumentation während und nach der Bauzeit sind als Nebenleistung in die Einheitspreise mit einzurechnen, sofern keine Vergütung von Leistungen und Teilleistungen der Dokumentation als gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind. Dokumentation nach Bauzeit Erstellen der Projekt-Dokumentation spätestens 2 Wochen vor Abnahme für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 3-fach in Ordnern + 1-fach als Übergabe in digitaler Form (USB) zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis, Dokumentation und soweit relevant und erforderlich mit mind. folgendem Inhalt: - Materialnachweise - Produktionformationen - Lieferscheine, Wiegenoten etc. - Entsorgungsnachweise, Begleitscheine - Bedienungsanleitungen - Pflege- und Wartungshinweise - Prüfbücher - Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen - Bauaufs. Zulassungen - Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand) - Werkplanungen - Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung) - Herstellererklärung - technische Abnahmen und Prüfungen - Systemspezifische Zulassung 1. Die Baumaßnahme erfordert gem. § 2 der Baustellenverordnung den Einsatz eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators, dieser wird durch den Bauherrn gestellt. 2. Einzuhalten sind die AGB (Allgemeine Gesetzlichen Bestimmungen), die ATV (Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen), die ZTV (Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen), die UVV (Unfallverhütungsvorschriften) und andere Auflagen der Berufsgenossenschaften, sowie die VOB Teil A, B		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle		
und C in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung. Es gilt darüber hinaus, die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung. 3. Zu den Aufgaben des SiGeKo während der Ausführung des Bauvorhabens gehört die Organisation der Zusammenarbeit der einzelnen Gewerke, die Koordination der Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes, die Überprüfung der ordnungsgemäßen Anwendung von Arbeitsverfahren sowie die Erfüllung der arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen des AN. 4. Die Arbeit des SiGeKo entbindet den AN nicht seinen arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen (Beachtung u.a. des Arbeitsschutzgesetzes, der PSA-Benutzung, Betriebssicherheitsverordnung, der Lastenhandhabungsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung mit zugehörigen Arbeitsstättenrichtlinien etc.). 5. Den Hinweisen des SiGeKo und den Anordnungen der Bauleitung sind grundsätzlich Folge zu leisten. Insbesondere auf die Pflichterfüllung des AN gem §5 BaustellV wird hingewiesen. 6. Der AN hat nach BGV A1, Kap.4, Abschn. 3 "Erste Hilfe" die erforderlichen Ersthelfer zu benennen. 7. Der AN darf nur solche Maschinen und Geräte auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die Prüfbescheinigungen sind auf Verlangen vorzuzeigen. 8. Im Auftragsfalle ist dem SiGeKo eine Gefährdungs- und Belastungsanalyse gem. § 5 und § 6 des Arbeitsschutzgesetzes, § 10 und 11 der Betriebssicherheitsverordnung sowie weiterer geltender Regelwerke für die durchzuführenden Arbeiten rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen. 9. Alle Sicherungsmaßnahmen (mit Ausnahme der separat ausgeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüste) für die nach LV auszuführenden Arbeiten sind Nebenleistungen nach VOB und werden nicht gesondert vergütet. 10. Bei Abbrucharbeiten ist übermäßige Staubeentwicklung durch geeignete Maßnahmen, wie dosierte Wasserbenetzung und/oder Absaugung zu vermeiden. Arbeiten mit Staubeentwicklung sind, wenn möglich, auf das Arbeitsende zu verlegen. Das Reinigen der Baustelle durch den AN, während der Ausführungszeit hat kurz vor		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle		
dem täglichen Arbeitsende zu erfolgen. 11. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sein Personal den jeweiligen Gefährdungen entsprechend, mit den notwendigen Schutzausrüstungen auszustatten. Alle am Bau Beschäftigten müssen Schutzausrüstung tragen. 12. Der SiGeKo führt regelmäßig Sicherheitsbegehungen mit den Weisungsbefugten der AN durch, damit festgestellt Mängel umgehend abgestellt werden können. Technische Vorbemerkungen Estricharbeiten 1. Allgemeines Die Ausführung der Heizestricharbeiten erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen, den Herstellerangaben der verwendeten Baustoffe sowie den Vertragsunterlagen. 2. Leistungsumfang Der Einheitspreis umfasst die Lieferung sämtlicher Materialien sowie alle Nebenleistungen, die für eine fachgerechte Herstellung des Heizestrichs erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere: Materiallieferung und Einbau, Einbringen, Verteilen, Verdichten und Abziehen des Estrichs, Oberflächenbearbeitung, Herstellung der erforderlichen Rand- und Bewegungsfugen, Schutzmaßnahmen während der Erhärtungsphase, Reinigung der Arbeitsbereiche nach Abschluss der Arbeiten. 3. Untergrund Vor Beginn der Arbeiten ist der Untergrund auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Ausführungsreife zu prüfen. Festgestellte Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Mit Beginn der Arbeiten wird keine Haftung für ungeeignete Untergründe übernommen. 4. Fußbodenheizung Die Heizrohre sind vor Estricheinbau druckgeprüft und betriebsbereit zu halten. Die Rohrbefestigung muss so ausgeführt sein, dass ein Aufschwimmen oder Verschieben während der Estricharbeiten ausgeschlossen ist. 5. Estrichausführung Der Estrich ist in der ausgeschriebenen Nenndicke fachgerecht einzubauen. Die Rohrüberdeckung erfolgt entsprechend den Planungsunterlagen und den geltenden technischen Anforderungen. Die Ebenheitsanforderungen sind einzuhalten. 6. Fugen Bewegungsfugen des Bauwerks sind in den Estrich zu übernehmen. Erforderliche Feldbegrenzungs- und		

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten
Technische Vorbemerkungen		
Scheinfugen sind entsprechend der Planung und den technischen Regeln herzustellen. 7. Randdämmstreifen Randdämmstreifen sind an allen aufgehenden Bauteilen lückenlos anzubringen. Sie dürfen erst nach Fertigstellung des Bodenbelags bündig abgeschnitten werden. 8. Belegreife Vor der Verlegung von Bodenbelägen ist die Belegreife des Estrichs durch eine CM-Messung nachzuweisen. Die zulässigen Restfeuchtwerte richten sich nach Estrichart und vorgesehenem Bodenbelag. 9. Funktions- und Belegreifheizen Das Funktions- und Belegreifheizen erfolgt nach den Vorgaben des Heizungsherstellers und den geltenden technischen Regelwerken. Ein Heizprotokoll ist zu führen und vor Beginn der Bodenbelagsarbeiten vorzulegen. 10. Schutz Der fertige Estrich ist bis zur Abnahme gegen Beschädigungen, Verschmutzungen und unzulässige Belastungen zu schützen. 11. Abrechnung Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß in Quadratmetern der fertig eingebauten Estrichfläche. Besondere Leistungen und Zusatzarbeiten werden nur vergütet, wenn sie ausdrücklich beauftragt wurden.		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle
	Hinweistext	Der Bodenaufbau erfolgt auf einer vorhandenen Stahlbetonbodenplatte mit bereits ausgeführter Bitumenabdichtung. Sämtliche Materialien sind für die hohe mechanische Beanspruchung durch Einsatzfahrzeuge sowie für die Feuchte- und Chemikalienbeanspruchung einer Waschhalle geeignet. Der Heizestrich ist gemäß den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die Aufbauhöhe beträgt 250mm!!!!
01.10	Baustelleneinrichtung	Einrichtung und Räumen der Baustelle, bestehend aus Anliefern, Aufbauen - gegebenenfalls Umbauen - und Einsetzen aller erforderlichen Maschinen und Geräte etc.
	1 St	EP GP Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.20	Betondecke mit Abdichtung reinigen Betondecke mit Abdichtung: G200 S4 reinigen, besenrein, von groben Verschmutzungen und losen Teilen, Schutt entsorgen.	62 m2	EP	GP
01.30	Edelstahl-Winkel Edelstahl-Winkel V4A im Bereich des Garagentores Abmessung: 250mm x 250mm Länge: 3,72m Stärke: 6mm liefern und im Bereich des Garagentores höhengerecht montieren Aufbauhöhe Waschhalle 250mm	1 St	EP	GP
01.40	Wärmedämmplatten XPS Liefern und fachgerechtes Verlegen einer hochdruckfesten XPS-Wärmedämmung in der Waschhalle der Rettungswache Die Wärmedämmplatten sind vollflächig, dicht gestoßen und im Verband zu verlegen. Erforderliche Zuschnitte, Aussparungen sowie Anpassungen an Fundamente, Stützen, Einbauteile, Rohrdurchführungen und sonstige Einbauten sind fachgerecht auszuführen und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Dämmung muss für die hohen statischen und dynamischen Belastungen aus Fahrzeugverkehr geeignet sein. Technische Anforderungen: Dämmstoff: Extrudierter Polystyrol-Hartschaum (XPS) gemäß DIN EN 13164 Anwendungstyp: XPS nach DIN 4108-10 für hoch belastete Bodenkonstruktionen Wärmeleitfähigkeitsstufe: WLS 035 ($\lambda_D = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$) Druckspannung bei 10 % Stauchung: mindestens 500 kPa Langzeitdruckfestigkeit (50 Jahre): mindestens 180 kPa Wasseraufnahme: vernachlässigbar gemäß DIN EN 12087 Brandverhalten: Euroklasse E gemäß DIN EN 13501-1 Verlegung: zweilagig mit versetzten Stoßfugen Plattendicke: 120mm Leistung umfasst:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Lieferung sämtlicher Materialien Fachgerechte Verlegung der XPS-Dämmplatten Herstellung einer ebenen, tragfähigen Dämmlage für den nachfolgenden Estrich Sämtliche erforderlichen Zuschnitte, Aussparungen und Anpassungsarbeiten Einschließlich aller Nebenleistungen zur vollständigen Ausführung Angebotenes Fabrikat/Typ: '.....'	62 m2	EP	GP
01.50	Gleitlager PE-Folie 2 x 0,2 mm HD PE-Folie, je 0,2 mm dick, lose verlegen. Folie als Gleitlager, 2-lagig, um halbe Bahnenbreite Lagenversatz, mit 20 cm breiten Naht-Stossüberdeckungen.	62 m2	EP	GP
01.60	Randstreifen Randdämmstreifen aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum (PE) oder gleichwertigem Material entlang aller aufgehenden Bauteile, Stützen, Türzargen und Einbauteile liefern und verlegen. Der Randdämmstreifen ist vor Einbau der Dämmschichten und des Estrichs lückenlos anzubringen und muss bis über die Oberkante Fertigfußboden reichen. Technische Anforderungen: Material: PE-Schaum Dicke: 10 mm Höhe: 250mm Mit Folienschürze zur Vermeidung des Einlaufens von Estrich zwischen Dämmung und Randdämmstreifen Überstände sind nach Fertigstellung des Oberbelags bündig abzuschneiden und fachgerecht zu entsorgen. Angeb. Fabrikat: '.....'	35 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.70	Heizestrich, CT-C35-F5 nach DIN EN 13813 herstellen Liefern und Einbauen eines schwindarmen Schnellzement-Heizestrichs (CT) nach DIN 18560 auf der bauseits verlegten XPS-Dämmung oder einem gleichwertigen Wärmedämmstoff sowie auf dem bauseits verlegten Fußbodenheizungssystem. Der Heizestrich ist in der vorgesehenen Höhenlage fachgerecht, hohlraumfrei und ebenflächig gemäß DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 3 herzustellen, zu verdichten und für die Aufnahme der nachfolgend genannten Oberbeläge geeignet auszuführen. <u>Geeignet für:</u> keramische Fliesen, Naturstein, textile Beläge, elastische Beläge, Parkett, Kork, Laminat. Technische Anforderungen Heizestrich nach DIN 18560 Bauart: A Estrichart: CT Druckfestigkeitsklasse: C35 Biegezugfestigkeitsklasse: F5 Heizelementüberdeckung: mindestens 65 mm Untergrund: Untergrund: Dämmschicht mit bauseits verlegter Tackerplatte 20 mm mit Flächenheizungsrohr 20 x 2 mm Geplanter Oberbelag: Fliesenbelag Der Estrich ist entsprechend den Herstellerangaben des verwendeten Schnellzement-Systems einschließlich Funktionsheizen und sofern erforderlich Belegreifheizen auszuführen. Die Heizprotokolle sind vollständig zu dokumentieren und dem Auftraggeber zu übergeben. Die Ermittlung der Belegereife erfolgt mittels CM-Messung gemäß TKB-Merkblatt 16 (Prüfgut aus der unteren Estrichhälfte) oder gemäß DIN 18560 (Prüfgut aus dem gesamten Querschnitt). Das Messprotokoll ist dem Auftraggeber vorzulegen. Zulässige Restfeuchte (CM-Messung)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: ≤ 2,5 CM-% für keramische Fliesen und Naturstein ≤ 2,0 CM-% für textile und elastische Beläge ≤ 2,0 CM-% für Parkett, Kork und Laminat Angeb. Fabrikat: '.....'	62 m2	EP	GP
01.80	Zementestrich Mehr-/Minderstärke je 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke des gemäß vorstehender Position ausgeschriebenen Zementestrichs, je 5 mm Abweichung von der ausgeschriebenen Nenndicke. Einschließlich aller erforderlichen Stoffe, Arbeitsleistungen und Nebenleistungen.	62 m²	EP	GP
01.90	Estrichbewehrung mit Kunststoffasern Liefern und dem Estrich kunststoffbasierte Mikrobewehrungsfasern zur Reduzierung von Frühschwindrissen beimischen. Die Fasern sind für Zementheizestriche geeignet und gemäß den Herstellerangaben in der erforderlichen Dosierung gleichmäßig einzumischen. Ausführung für Estrichdicken bis 65mm Rohüberdeckung Die Fasern ersetzen keine statisch erforderliche Bewehrung. Angeb. Fabrikat: '.....' Dosierung: 0,9kg/m³ bzw. nach Zulassung	62 m2	EP	GP
01.100	Zulage Gefälle Zulage zur Hauptposition Heizestrich Hier Preis für die Gefälleausbildung im Bereich der Waschhalle zu den Einlaufpunkt hin, Einlauf: 1 St. Entwässerungsrinnen L = 7,00 m, 125/150 Gefälle: >= 2,00% Gefälle in den Estrich einarbeiten, Oberfläche nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	DIN 18202, Übergänge ohne Kanten			
	Preis als Zulage zur Hauptposition bilden, alles komplett liefern und herstellen			
		1 psch		GP
01.110	Dehnfuge			
	Herstellen einer Bewegungsfuge im Heizestrich durch Einlegen eines druckfesten Mineralfaserstreifens während des Estricheinbaus.			
	Mineralfaserstreifen:			
	• Dicke: 5 mm			
	• Höhe: entsprechend der gesamten Estrichdicke (mindestens 65 mm über Fußbodenheizung)			
	• durchgehend über die gesamte Estrichdicke eingebaut			
	Die Anordnung der Bewegungsfugen erfolgt gemäß Ausführungsplanung, DIN 18560 sowie den Vorgaben des Estrich- und Heizsystemherstellers. Abrechnung nach laufendem Meter.			
		6 m	EP	GP
01.120	ACO DRAIN Entwässerungsrinne V 125/150 P m. Sohlengefälle			
	ACO DRAIN Entwässerungsrinne V 125/150 P Powerdrain, entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter austauschbarer Dämpfung, mit selbsthemmender Sicherheitsarretierung Powerlock, aus frost- und tausalzbeständigem ACO Polymerbeton, mit Kantenschutz aus Gusseisen EN-GJS,			
	Entwässerungsrinne Powerdrain, entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, mit integrierter austauschbarer Dämpfung, mit selbsthemmender Sicherheitsarretierung Powerlock, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz 8mm und Stegrost jeweils aus Kugelgraphitgusseisen EN-GJS-500-7, KTL-beschichtet, Belastungsklasse A15 - F900 nach DIN EN 1433, mit Sicherheitsfalz(SF) auf der Auslaufseite, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton, Schlitzweite 12mm, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, Nennweite 12,5 cm, Baulänge 100,0 cm, Baubreite 18,5 cm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gewicht 44,5 - 56,8 kg, Einlaufquerschnitt 470 cm²/m Bauhöhe 20,0cm - 25,0cm mit Sohlengefälle 0,5% als Eigengefälle in der Rinnensohle, Gesamtlänge Rinne: 7,00 m liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen ACO DRAIN Entwässerungsrinne oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
		7 m	EP	GP
01.130	Rinnenendstücke Rinnenendstücke passend zur vorbeschriebenen Rinne, für Rinnenanfang und Rinnenende, mit Gußkante.	2 St	EP	GP
01.140	Rosthaken Rosthaken verzinkt als Montagewerkzeug zum Öffnen, Entriegeln und Abheben der Abdeckroste liefern.	1 St	EP	GP
01.150	Abstellen Entwässerungsrinne XPS-Dämmplatte Abstellen der Entwässerungsrinne gegenüber dem Estrich mittels 30 mm starker XPS-Dämmplatte. Die XPS-Platte ist lot- und fluchtgerecht an der Rinne zu befestigen und dauerhaft gegen Verrutschen zu sichern. Der Estrich ist sauber gegen die Abstellung einzubauen, sodass keine Schall- oder Kraftschlüsse entstehen. Dämmstoff: XPS XPS-Druckspannung $\geq$ 500kPa Dicke: 30 mm Höhe: entsprechend der Estrichdicke	14,5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.160	Messstellen Messstellen zur Feuchtemessung im Heizestrich anbringen, Selbstklebende Höhenmarkierung zur Feuchtemessung auf der Dämmung anbringen nach Angaben des Herstellers. Um den Messpunkt darf sich im Abstand von 10 cm (Durchmesser 20 cm) kein Heizungsrohr befinden. Eigenschaften + Selbstklebend + Höhe 100 mm	2 St	EP	GP
01.170	Messung, Feuchte Estrich Messen und Protokollieren der Restfeuchte des Estrichs, vor Bodenverlegung, mit CM-Messgerät, als zusätzliche Leistung über die Prüfpflicht des Bodenleger hinaus Estrichart: Zementestrich als Heizestrich. Estrichdicke: 90mm	1 psch		GP
Summe Titel 01		Estricharbeiten Waschhalle, Netto:		
02 Titel Estricharbeiten Sozialbereich				
02.10	Untergrund vorbereiten Betondecke mit Abdichtung: G200 S4 reinigen, besenrein, von groben Verschmutzungen und losen Teilen, Schutt entsorgen.	485 m2	EP	GP
02.20	Wärmedämmung unter Heizestrich Liefern und fachgerechtes Verlegen einer druckbelastbaren Wärmedämmung unter schwimmendem Heizestrich auf vorhandener Abdichtung. Die Dämmplatten sind zweilagig , dicht gestoßen und mit versetzten Stoßfugen zu verlegen. Erforderliche Ausschnitte und Anpassungen an Rohrdurchführungen, Installationen sowie Einbauteilen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Technische Anforderungen: Dämmstoff: EPS DEO gemäß DIN EN 13163 Anwendungstyp: DEO			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten Sozialbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Wärmeleitfähigkeitsstufe: WLS 040 ($\lambda_D = 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$) Druckspannung bei 10 % Stauchung: mindestens 100 kPa Brandverhalten: Euroklasse E gemäß DIN EN 13501-1 Verlegung: zweilagig Gesamtdicke: 120mm Angebotenes Fabrikat/Typ: '.....'	485 m2	EP	GP
02.30	Randdämmstreifen liefern und verlegen Randdämmstreifen aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum (PE) oder gleichwertigem Material entlang aller aufgehenden Bauteile, Stützen, Türzargen und Einbauteile liefern und verlegen. Der Randdämmstreifen ist vor Einbau der Dämmschichten und des Estrichs lückenlos anzubringen und muss bis über die Oberkante Fertigfußboden reichen. Technische Anforderungen: Material: PE-Schaum Dicke: 10 mm Höhe: 250mm Mit Folienschürze zur Vermeidung des Einlaufens von Estrich zwischen Dämmung und Randdämmstreifen Überstände sind nach Fertigstellung des Oberbelags bündig abzuschneiden und fachgerecht zu entsorgen. Angeb. Fabrikat/Typ: '.....'	575 m	EP	GP
02.40	Heizestrich, CT-C30-F5 nach DIN EN 13813 Schwindarmen Schnellzement-Heizestrich als schwimmenden Estrich auf Dämmschicht gemäß DIN 18560 herstellen. Einbau auf der bauseits durch den Heizungsbauer verlegten Tackerplatte einschließlich Fußbodenheizungsrohren. Der Estrich ist höhen- und fluchtgerecht sowie ebenflächig gemäß DIN 18202 herzustellen und fachgerecht zu verdichten. Der Estrich muss für die Aufnahme von keramischen Fliesen, Naturstein, textilen und elastischen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten Sozialbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bodenbelägen sowie Parkett geeignet sein. Technische Anforderungen: Heizestrich Bauart: A Estrichart: CT Festigkeitsklasse: CT-C30-F5 gemäß DIN EN 13813 Estrichnenndicke: entsprechend Rohrdurchmesser des bauseits verlegten Fußbodenheizungssystems, mind. 65mm Heizelementüberdeckung: mind. 65 mm über OK Heizrohr Untergrund: Dämmschicht mit bauseits verlegter Tackerplatte 20mm mit Flächenheizungsrohr 20 x 2 mm geplante Oberbeläge: Fliesenbelag, Linoleum Funktionsheizen Durchführung des Funktionsheizens gemäß DIN EN 1264 sowie dem Aufheizprotokoll des Herstellers des Schnellzementestrichs. Das Funktions- und Belegreifheizen ist zu dokumentieren. Messung der Belegereife Nach Abschluss des Aufheizprogramms ist die Belegereife mittels CM-Messung entsprechend DIN 18560 bzw. TKB-Merkblatt 16 nachzuweisen. Grenzwerte der Restfeuchte: ≤ 2,5 CM-% für keramische Fliesen und Naturstein, ≤ 2,0 CM-% für textile und elastische Bodenbeläge, ≤ 2,0 CM-% für Parkett, Kork und Laminat, sofern der Estrichhersteller keine abweichenden Werte für das verwendete Schnellzementestrichsystem vorgibt.			Übertrag:
		485 m2	EP	GP
02.50	Heizestrich Mehr-/Minderstärke je 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke des gemäß vorstehender Position ausgeschrieben Zementestrichs, je 5 mm Abweichung von der ausgeschrieben Nenndicke. Einschließlich aller erforderlichen Stoffe, Arbeitsleistungen und Nebenleistungen.	485 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten Sozialbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.60	Estrichbewehrung mit Kunststoffasern Liefern und Einmischen einer Kunststoffaserbewehrung zur Reduzierung der Schwindrissbildung in den Zement-Heizestrich. Die Fasern sind gleichmäßig im Estrichmörtel zu verteilen. Die Dosierung erfolgt entsprechend den Herstellervorgaben und ist auf den verwendeten Schnellzement-Heizestrich abzustimmen. Technische Anforderungen: Bewehrungsart: Kunststoffasern Einsatz im Zement-Heizestrich CT-C30-F5 Estrichnenndicke: entsprechend dem Rohrdurchmesser des bauseits verlegten Fußbodenheizungssystems, mindestens 65 mm Angebotenes Fabrikat: '.....'	485 m2	EP	GP
02.70	Dehnfuge, Mineralfaserstreifen, Estrich Bewegungsfuge durch Einlegen eines Mineralfaserstreifens während der Herstellung des schwimmenden Heizestrichs ausbilden. Der Mineralfaserstreifen ist lot- und fluchtgerecht einzubauen und über die gesamte Estrichdicke zu führen. Technische Anforderungen: Material: Mineralfaserstreifen Dicke: 5 mm Höhe: entsprechend der Estrichnenndicke, mind. 65 mm Die Anordnung und Ausbildung der Bewegungsfugen erfolgt gemäß Ausführungsplanung bzw. Fugenplan sowie den Anforderungen der DIN 18560 und den Herstellervorgaben des Fußbodenheizungssystems. Vorhandene Bauwerksfugen sind im Estrich deckungsgleich zu übernehmen.	75 m	EP	GP
02.80	Anarbeiten an Bodenabläufe Anarbeiten des schwimmenden Heizestrichs an bauseits eingebaute Bodenabläufe einschließlich aller erforderlichen Ausschnitte, Anpassungen und des höhen- und fluchtgerechten Anschlusses an den Ablaufkörper. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten Sozialbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung der erforderlichen Gefälleausbildung im Bereich der Bodenabläufe sowie der angrenzenden Oberbeläge fachgerecht auszuführen. Erforderliche Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.	25 St	EP	GP
02.90	Messstellenmakierung Messstellen zur Feuchtemessung im Heizestrich anbringen, Selbstklebende Höhenmarkierung zur Feuchtemessung auf der Dämmung anbringen nach Angaben des Herstellers. Um den Messpunkt darf sich im Abstand von 10 cm (Durchmesser 20 cm) kein Heizungsrohr befinden. Eigenschaften + Selbstklebend + Höhe 100 mm	6 St	EP	GP
02.100	Messung Feuchte Estrich Messen und Protokollieren der Restfeuchte des Estrichs, vor Bodenverlegung, mit CM-Messgerät, als zusätzliche Leistung über die Prüfpflicht des Bodenleger hinaus Estrichart: Zementestrich als Heizestrich Estrichdicke: 70mm	1 psch		GP
02.110	Zulage vorgezogene Estrichverlegung Technikräume Zulage für vorgezogene Estrichverlegung in Technikräumen vor Ausführung der übrigen Estricharbeiten im Gesamtbauvorhaben (Ausführung ca. 2 Monate vor Hauptmontage): Hausanschlussraum Fläche: 5,63m² Umfang: 9,54m Technik Fläche: 18,54m² Umfang: 19,34m Ausführung als Zementestrich ohne Fußbodenheizung , ansonsten wie in vorbeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses. Die Leistung umfasst die vollständige, fachgerechte Ausführung einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrt,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten Sozialbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Baustelleneinrichtung für den separaten Arbeitsgang sowie sämtlicher benötigter Materialien, Nebenleistungen und fertiger Arbeit zur Vorbereitung des Einbaus der Heizungsanlage. Gesamtmenge: 25,00 m² Die Estrichflächen sind so rechtzeitig herzustellen, dass die anschließende Installation der Heizungsanlage in den Technikräumen ermöglicht wird. Mit dem angebotenen Einheitspreis sind sämtliche Aufwendungen für die vorgezogene, zeitlich getrennte Ausführung der Estricharbeiten in den Technikräumen vollständig abgegolten. Dies umfasst insbesondere die erforderlichen zusätzlichen An- und Abfahrten, die separate Baustelleneinrichtung, sämtliche Rüst- und Nebenzeiten sowie alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Eine gesonderte Vergütung für den vorgezogenen Ausführungszeitpunkt und den dadurch erforderlichen separaten Arbeitsgang wird nicht gewährt, soweit keine vom Auftraggeber angeordnete, über den beschriebenen Leistungsumfang hinausgehende Änderung oder zusätzliche Leistung vorliegt.			Übertrag:
		25 m2	EP	GP
Summe Titel 02		Estricharbeiten Sozialbereich, Netto:		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Stundenlöhne Stundenlöhne für nicht erfasste Leistungen, nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und auf Nachweis durch Stundenzettel die mindestens zweimal wöchentlich dem bauleitenden Architekten oder seinem Stellvertreter zur Unterschrift vorzulegen sind. Die Stundensätze verstehen sich einschließlich aller gesetzlichen Zuschläge.			
03.10	Stundenlohn Facharbeiter Stundenlohn Facharbeiter			
		4 h	EP	GP
Summe Titel 03		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau RW Meschede (4220-2025)

025	LV	Estricharbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Estricharbeiten Waschhalle	9	
02	Titel	Estricharbeiten Sozialbereich	16	
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	21	
Summe LV 025 Estricharbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				